Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **70 (1997)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KRUPP, F. & MAHNERT, V. (Herausgeber): Fauna of Saudi Arabia, Vol.15 (1996), 418 pp. Pro Entomologica, Naturhist. Museum Basel / Karger Libri Basel. ISBN 3-7234 0015 9.

Als erstes ist ein Wechsel in der Herausgeberschaft festzuhalten: Prof. BÜTTIKER, der Gründer dieser renommierten Buchreihe, auf dessen erfolgreicher Feldarbeit in Saudi-Arabien diese Serie letztendlich auch beruht, verlässt die Redaktion. An seine Stelle tritt Dr. V. MAHNERT.

Auch dieser Band bringt eine reichhaltige Auswahl von Artikeln. Es dominieren diesmal wieder solche über Arthropoden und unter ihnen die über Insekten, die allein mehr als die Hälfte des Bandes einnehmen. Je eine Arbeit befasst sich sodann mit Echinodermen und mit Vögeln, zwei mit Fischen (mit der Beschreibung einer neuen Haifisch-Art).

Die entomologischen Arbeiten befassen sich: mit Blattläusen (1 nov. sp., eine Liste der Arten mit einer Bestimmungstabelle der 61 aus Saudi-Arabien bekannten Arten und eine Liste der Wirtspflanzen); mit Cicindeliden (1 Farbtafel); mit Carabiden (1 nov. sp.); mit Chrysomeliden (12 nov. sp., Bestimmungstabelle für alle bisher aus Saudi-Arabien nachgewiesenen 155 Arten); mit Calliphoriden (2 nov. sp, Schlüssel der aus Oman bekannten Arten); mit der Dipteren-Familie Chyromyidae (8 nov. sp., Liste und Bestimmungsschlüssel der Arten); und schliesslich in einer umfangreichen Arbeit mit Formiciden (56 nov. sp., Liste der 265 arabischen Arten mit Bestimmungstabellen).

Von anderen Arthropodengruppen werden behandelt: 2 Milbenfamilien aus Yemen: Tetranychidae (5 nov. sp.) und Phytoseiidae (4 nov. spec, für beide Familien werden Bestimmungsschlüssel gegeben); von Crustaceen (Krebstieren) die Gruppe der "grossen Branchiopoda", die perennierende Gewässer im Landesinnern bewohnen, ferner die "Geisterkrabben" der Gattung *Ocypode* von den Sandstränden der Meeresküste (Farbtafel, Schlüssel) und die terrestrischen Isopoda (2 gen. nov., 6 nov. sp.); von den Myriapoden (Tausendfüsslern) die Ordnungen der Scolopendromorpha und der Geophilomorpha (1 nov. sp., Bestimmungsschlüssel).

Der neue Band präsentiert sich in der gewohnten guten Aufmachung, die meisten Artikel sind reich illustriert. Mit ihm erweitert sich unser Wissen über die Tierwelt der Arabischen Halbinsel mit ihren so speziellen Lebensbedingungen um ein weiteres Stück. Noch ist kein Ende abzusehen: Waren die Heraugeber im ersten Band der Ansicht, dass mit etwa 5 Bänden zu rechnen sei, so haben wir nun eine stattliche Reihe von 15 Bänden vor uns mit einer Fülle von Daten über die erstaunliche Vielfalt der Tierwelt der Arabischen Halbinsel, die als Brücke zwischen der afrikanischen, der palaearktischen und der orientalischen Fauna auch vom zoogeografischen Gesichtspunkt aus besonderes Interesse verdient. Der neue Band sei deshalb auch dem Nichtspezialisten, aber allgemein an der organismischen Biologie Interessierten wieder bestens empfohlen.

Prof. W. SAUTER, Soorhaldenstrasse 5, 8308 Illnau